

Fragebogen zum Thema Kinder- und Jugendlichenpsychologie

ASCOL-College

- 1)
Warum muss man die Kinder und Jugendpsychiatrischen Kenntnisse haben, selbst wenn man später nur mit Erwachsenen arbeiten will?
- 2)
Welche Symptome treten bei ADHS auf?
- 3)
Welches Medikament fällt Ihnen ein, was bei ADHS verschrieben wird?
- 4)
An was müssen Sie bei der kunsttherapeutischen Arbeit mit ADHS Erkrankten denken?
- 5)
Durch was werden emotionale Störungen mit Beginn der Kindheit oder Jugend z.B. ausgelöst?
- 6)
Was versteht man unter einer Störung des Sozialverhaltens?
- 7)
In welche Persönlichkeitsstörung kann eine Störung des Sozialverhaltens im Erwachsenenalter münden?
- 8)
Welche Prognose haben tief greifende Entwicklungsstörungen?
- 9)
Was ist eine kombinierte umschriebene Entwicklungsstörung (Teilleistungsstörungen)?
- 10)
Was wissen Sie über die Entstehungsmöglichkeiten von Essstörungen?
- 11)
Was ist bei der Behandlung von Magersucht zu beachten?
- 12)
Was verstehen Sie unter einer therapeutischen Kette im Zusammenhang von Alkohol und Drogenabhängigkeit?

www.kinder-psychiatrie.de

www.kinder-psych.de

www.gesundheit.de

www.bzga.de

Antworten zum Fragebogen zum Thema Kinder- und Jugendlichenpsychologie

1)

Warum muss man die Kinder und Jugendpsychiatrischen Kenntnisse haben, selbst wenn man später nur mit Erwachsenen arbeiten will?

1. Heutiges Leiden kann auf Grund früherer Erkrankungen begründbar oder nur verstehbar sein.
2. Konflikte können ggf. eine Erkrankung der eigenen Kinder als Ausgangspunkt haben.
3. Zur Beantwortung der Fragen bei der Heilpraktiker Prüfung

2)

Welche Symptome treten bei ADHS auf?

Störungen der Aufmerksamkeit z.B. stark erhöhte Flüchtigkeitsfehler, stark erhöhte Ablenkbarkeit; Hyperaktivität und Impulsivität z.B. starke Unruhe, Neigung zu Regelverletzungen, vermehrte Unfälle; plötzliche Stimmungswechsel und niedrige Frustrationstoleranz.

3)

Welches Medikament fällt Ihnen ein, was den Patienten zum Teil bei ADHS verschrieben wird?

Ritalin, Concerta

4)

An was müssen Sie bei der kunsttherapeutischen Arbeit mit ADHS Erkrankten denken?

Arbeiten mit Ritualen, klare Strukturen, zumutbare Etappen, eindeutige Kommunikation

5)

Durch was werden emotionale Störungen mit Beginn der Kindheit oder Jugend z.B. ausgelöst?

Spezifische Ursachen sind unbekannt, emotionale Belastungssituationen können als Auslöser dienen

6)

Was versteht man unter einer Störung des Sozialverhaltens?

Muster antisozialer bzw. dissozialer, aggressiver oder aufsässiger Verhaltensweisen, nicht Erfüllen alters entsprechender sozialer Erwartungen

7)

In welche Persönlichkeitsstörung kann eine Störung des Sozialverhaltens im Erwachsenenalter münden?

In die dissoziale Persönlichkeitsstörung

8)

Welche Prognose haben tiefgreifende Entwicklungsstörungen?

Geringe positive Prognosen, bei wenigen z.B. Asperger gute Kompensation möglich

9)

Was ist eine kombinierte umschriebene Entwicklungsstörung (Teilleistungsstörungen)?

Beeinträchtigung von Sprechen, Sprache, schulischer Fertigkeiten und motorischer Fähigkeiten

10)

Was wissen Sie über die Entstehungsmöglichkeiten von Essstörungen?

Ursachen multifaktoriell: Schönheitsideal, Konflikte bei der Ablösung von der Mutter, Probleme bei der Annahme der sexuellen Reifungsprozesse, hoher Leistungswille der Klienten und oder der Herkunftsfamilie, erbliche Faktoren

11)

Was ist bei der Behandlung von Magersucht zu beachten?

Die Selbstgefährdung ist in vielen Fällen hoch einzuschätzen, ein Facharzt sollte unbedingt hinzugezogen werden, da körperliche Schädigungen aufgetreten sein können, die Therapie der Ernährung spielt eine wichtige Rolle, die Einnahme von Antidepressiva kann sinnvoll sein

12)

Was verstehen Sie unter einer therapeutischen Kette im Zusammenhang von Alkohol und Drogenabhängigkeit?

Umfassendes therapeutisches Konzept in adäquater zeitlicher Reihenfolge: Einführung in das Therapieprogramm, Entgiftung, Entwöhnung, Wiedereingliederung, Rückfall und Suchtverlagerungsprävention